



Detailansicht des Registereintrags

EUTOP International GmbH (EUTOP)

Stand vom 24.10.2025 10:46:39 bis 22.12.2025 10:49:51

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R002289
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	24.10.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Beratungsunternehmen, selbständige Beraterin oder selbständiger Berater
Kontaktdaten:	Adresse: Denninger Straße 15 81679 München Deutschland Telefonnummer: +49893237000 E-Mail-Adressen: eutop@eutop.eu Webseiten: www.eutop.eu
Hauptstadtrepräsentanz:	EUTOP Berlin GmbH Unter den Linden 38 10117 Berlin Telefonnummer: +493052000550 E-Mail-Adresse: berlin@eutop.eu
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr:	01/24 bis 12/24
Wirtschaftliche Tätigkeit	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

470.001 bis 480.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,99

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Christian Schaufler

Funktion: Geschäftsführer

2. Stefan Mappus

Funktion: Geschäftsführer

3. Prof. Dr. Klemens Joos

Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. Daniel Kewitz

2. Luis-Maximilian Hamm

3. Denise König

4. Stefan Mappus

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (17):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Erneuerbare Energien; EU-Gesetzgebung; Land- und Forstwirtschaft; Lebens- und Genussmittelindustrie; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Straßenverkehr; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Automobilwirtschaft; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik

Die Interessenvertretung wird ausschließlich im Auftrag Dritter selbst sowie durch die Beauftragung weiterer Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Seit 1990 begleitet EUTOP als struktureller Prozesspartner die Arbeit der Interessenvertretungen von privaten Unternehmen, Verbänden und Organisationen bei den Institutionen der Europäischen Union und ausgewählter EU-Mitgliedstaaten.

Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung und der Bundesministerien sowie des Deutschen Bundestages zur

Kontaktvermittlung, Sachstandsaufklärung sowie Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich einer Vielzahl von Themenfeldern geführt. Zweck der Interessenvertretung ist es, die Sicht der beauftragenden Organisationen zu vermitteln.

Darüber hinaus werden in Einzelfällen auch Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. Nationale Regulierung zum Zugang von Fahrzeugdaten

Beschreibung:

Zunächst sollte die Implementierung europäischer Regulierung abgewartet werden, bevor auf nationaler Ebene zusätzlich reguliert wird und es zu Doppelregulierung kommt.

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Datenschutz und Informationssicherheit [\[alle RV hierzu\]](#); Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

2. Begleitung der Implementierung der europäischen REDIII-Gesetzgebung in deutsches Recht

Beschreibung:

Ziel der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED III, 2023/2413) ist die Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien in den Sektoren Strom, Wärme und Transport bis zum Jahr 2030. Energetische Nutzung von Biomasse weiter ermöglichen.

Betroffenes geltendes Recht:

BImSchG [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#)

3. Revision der EU-Verordnungen zur Festlegung von CO2-Flottengrenzwerten für Pkw sowie für schwere Nutzfahrzeuge

Beschreibung:

In den betreffenden EU Verordnungen (EU) 2019/631 und (EU) 2024/1619 ist festgelegt, dass beide in den Jahren 2026 bzw. 2027 einer Revision unterzogen werden sollen.

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

4. Stärkung der Bedeutung von Biomasse für die Bioökonomie-Strategie

Beschreibung:

Biomasse soll als zentrale Säule der Bioökonomie-Strategie anerkannt werden. Die Rahmenbedingungen sind so zu gestalten, dass die Defossilisierung der Wirtschaft durch erneuerbare Kohlenstoffe wie Biomasse, CCU und Recycling vorangetrieben wird.

Interessenbereiche:

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

5. Schutz der deutschen Zuckerproduktion**Beschreibung:**

Die Bundesregierung soll die deutsche Zuckerproduktion vor Wettbewerbsverzerrungen schützen, unter anderem durch ein Ende von Sonderprämien für Zuckerimporte und eine strikte Regulierung von Importen aus Ländern mit niedrigeren Umwelt- und Sozialstandards.

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (2)

1. Auftrag

Im Rahmen des Auftrags wird Kontakt mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung und der Bundesministerien sowie dem Deutschen Bundestag zur Sachstandsaufklärung sowie etwaiger Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten in den Schwerpunktbereichen Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung und Energie aufgenommen.

Interessenbereiche: Erneuerbare Energien, EU-Gesetzgebung, Handel und Dienstleistungen, Immissionsschutz, Industriepolitik, Klimaschutz, Land- und Forstwirtschaft, Lebens- und Genussmittelindustrie, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz, Verkehrspolitik

Konkrete Regelungsvorhaben: Begleitung der Implementierung der europäischen REDIII-Gesetzgebung in deutsches Recht, Stärkung der Bedeutung von Biomasse für die Bioökonomie-Strategie, Schutz der deutschen Zuckerproduktion

Auftraggeber/-innen (1):**1. Südzucker AG**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
100.001 bis 150.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (6):**Betraute Personen (3):**

- Daniel Kewitz**
- Luis-Maximilian Hamm**
- Denise König**

Unterauftragnehmer/-innen (3):

- Clemens Neumann**
- Michael Odenwald**

3. Prof. Dr. Wolfgang Herrmann

2. Auftrag

Im Rahmen des Auftrags wird Kontakt mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung und der Bundesministerien sowie dem Deutschen Bundestag zur Sachstandsaufklärung sowie etwaiger Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten in den Schwerpunktbereichen Mobilität, Digitalisierung und Industriepolitik aufgenommen.

Interessenbereiche: Arbeitsmarkt, Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen, Automobilwirtschaft, Datenschutz und Informationssicherheit, Digitalisierung, EU-Gesetzgebung, Industriepolitik, Sonstiges im Bereich "Verkehr", Straßenverkehr, Verkehrspolitik

Konkrete Regelungsvorhaben: Nationale Regulierung zum Zugang von Fahrzeugdaten, Revision der EU-Verordnungen zur Festlegung von CO2-Flottengrenzwerten für Pkw sowie für schwere Nutzfahrzeuge

Auftraggeber/-innen (1):

1. Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (6):

Betraute Personen (3):

1. Daniel Kewitz
2. Stefan Mappus
3. Luis-Maximilian Hamm

Unterauftragnehmer/-innen (3):

1. Leo Dautzenberg
2. Volkmar Vogel
3. Michael Odenwald

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Jahresabschluss_EUTOP-International-GmbH_Geschaeftsjahr-2024.pdf](#)